

Backnanger Stadtchronik 2004

Von Heiner Kirschmer

7. Januar

Die 37-jährige Cynthia Schönau aus Neckarwestheim ist die neue Leiterin des Amtes für Schule, Kultur und Sport. Sie tritt die Nachfolge von Klaus Erlekamm an und ist Chefin von über 150 städtischen Angestellten, die in Schulen, in der Jugendmusikschule, im Bürgerhaus, in der Galerie, im Stadtarchiv oder in der Stadtbücherei arbeiten.

8. Januar

Ein plötzlicher Erdenbruch mitten auf einer Obstbaumwiese am Ortsrand von Steinbach sorgt für große Aufregung. Bei dem Erdloch von sieben Meter Tiefe handelt es sich um eine Einsturzdoline, ein geologisches Phänomen, wie es in Backnang und in Umgebung immer wieder vorkommt.

Richard Burgel, einer der Seniorchefs der Firma Radio-Burgel feiert seinen 80. Geburtstag. Er gehört zu Backnangs ältesten und bekanntesten Geschäftsleuten und stammt aus einer alten, seit 1600 in der Stadt ansässigen Handwerkerfamilie.

Im Alter von nahezu 103 Jahren stirbt Martha Reber. Die gebürtige Backnangerin lebte seit 1982 in Murrhardt. Im Jahr 1924 hatte sie den Sattler Karl Reber geheiratet. Gemeinsam gründeten die Eheleute 1934 einen Bootsverleih auf der Murr in Höhe der Bleichwiese, der bis nach dem Zweiten Weltkrieg bestand. 1945 riefen Martha und Karl Reber dann links der Murr, unterhalb des Burgbergs, eine Vulkanisierwerkstatt mit Reifenverkauf ins Leben.

9. Januar

Der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Backnang findet zum 40. Mal statt. OB Dr. Frank Nopper verspricht, „notfalls auch bei Nacht und Nebel“ für den Erhalt des Backnanger Kreiskrankenhauses zu streiten und kann u. a. verkünden, dass am 2. Mai 2004 die deutschen Duathlon-Meisterschaften in Backnang stattfinden werden.

11. Januar

Otto Brandl feiert seinen 75. Geburtstag. Er war ab 1964 Leiter der Talschule und wurde 1981 zum Rektor der Mörikeschule gewählt. Von 1989 bis 1997 war er Stadtrat in der SPD-Fraktion und zugleich Ortsvorsteher von Heiningen.

12. Januar

Sturm „Gerda“ rast mit heftigen Windböen über den Rems-Murr-Kreis hinweg und sorgt für zahlreiche umgestürzte Bäume. Die erwarteten größeren Schäden bleiben jedoch glücklicherweise aus.

14. Januar

Dr. Gerda Wischnak stirbt im Alter von 96 Jahren. Sie hatte sich 1948 als erste freie Lungenfachärztin in Backnang niedergelassen und ihre ärztliche Tätigkeit im Jahr 1978 beendet.

23. Januar

Dem Hobbyarchäologen Heiner Kirschmer entdeckt auf einem Acker beim Stöckenhof einen Schaber aus der Zeit des Neandertalers.

23. Januar

Die in Schorndorf geborene Ingrid Herbst wird offiziell als neue Rektorin der Pestalozzischule in ihr Amt eingesetzt. Die Nachfolgerin von Arndt Schalk hatte bereits Mitte November 2003 ihren Dienst in Backnang angetreten.

Das für fast 600 000 Euro umgebaute und erweiterte Jugendhaus Treffpunkt 44 in der Erbstetter Straße wird mit einer großen Fete von den Jugendlichen neu in Besitz genommen

26. Januar

Über 3 000 Menschen trotzen Schnee und Kälte und demonstrieren mit einer Lichterkette für den Erhalt des Backnanger Kreiskrankenhauses. OB Dr. Frank Nopper und der Vorsitzende des Vereins „Freunde des Kreiskrankenhauses Backnang“ Heinz Klumbach fordern Landrat Johannes Fuchs auf, die Pläne für einen Neubau aufzugeben.

28. Januar

Großer Erfolg für die BKZ-Leser bei der bundesweiten Entscheidung des Zeitungsleser-Fotowettbewerb „Blende 2003“. Bei insgesamt 58 000 Einsendungen kamen gleich drei von ihnen mit ihren Fotos unter die ersten 100 Gewinner. Konstantin Efthimiadis erreicht sogar Platz neun.

29. Januar

Der Gemeinderat fasst einen Beschluss zum Jugendfestplatz. Es gibt zukünftig drei Standorte, die wechselweise genutzt werden. Die Plätze liegen in den Scheuerwiesen hinter dem Freibad, auf einem Gelände zwischen Strümpfelbach und Waldfriedhof und auf den Etwiesen. Außerdem wird der Abriss einer alten Scheune in Oberschöntal beschlossen, um dort einen Dorfplatz für die Bewohner zu errichten. Damit scheitern sämtliche Initiativen, die den Abruch verhindern wollten. Wenige Tage nach seinem 69. Geburtstag stirbt Willi Müller, der Vorsitzende der TSG Dachorganisation. Müller war ein Pionier des Backnanger Nachkriegssports. Als Aktiver war er unter anderem Deutscher Jugendmeister in der Sportakrobatik (1953), sowie Dritter einer deutschen Ringermeisterschaft (1959). Er übte viele Ehrenämter aus und war u. a. von 1975 bis 2000 Vorsitzender der TSG-Kraftsport.

30. Januar

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung stimmen die Mitglieder des Waldorfschulvereins einstimmig dem Aufbau der Waldorfschule Backnang zur Ganztagesesschule zu.

31. Januar

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat eine Sperrbezirksverordnung für Backnang erlassen. Die Ausübung der Prostitution ist danach in der Stadt nur in einem ganz konkret festgelegten Gebiet erlaubt.

2. Februar

Erneut weit über 3 000 Demonstranten protestieren mit über 1 000 Fackeln und Kerzen gegen die drohende Schließung des Backnanger Krankenhauses.

4. Februar

Der Backnanger Unternehmer Walter Mulfinger stirbt im Alter von 78 Jahren. Der gebürtige Sulzbacher hatte den Beruf des Kraftfahrzeugmechanikers erlernt. Nach dem Kriegsdienst trat er in den Betrieb seines Bruders ein und begründete mit ihm das Autohaus Mulfinger mit zahlreichen Filialen mit Hauptsitz in Backnang und Sulzbach.

Robert Antretter aus Backnang wird 65 Jahre alt. Der gelernte Schriftsetzer war von 1980 bis 1998 Abgeordneter der SPD im Deutschen Bundestag. Er genießt weit über die Grenzen der SPD hinaus bundesweite Anerkennung und hat immer noch einen randvollen Terminkalender, etwa als Bundesvorsitzender der Lebenshilfe, als Vorsitzender des Tierschutzvereins, als Mitglied der Bayerischen Ethikkommission oder Ehrenmitglied des Europarats und der Westeuropäischen Union. Für sein Engagement wurde Antretter vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse.

9. Februar

Über 5 000 Teilnehmer demonstrierten mit Fackeln und Kerzen erneut gegen die Pläne des Landkreises Rems-Murr zur Schließung des Krankenhauses in Backnang. Außerdem wurden in den letzten Tagen und Wochen über 41 000 Unterschriften gegen die geplante Entscheidung gesammelt.

Der Backnanger SPD-Stadtrat Siegbert Herrmann feiert seinen 60. Geburtstag. Herrmann gehört seit März 1997 dem Backnanger Gemeinderat an, wo er seine Meinung mit deutlichen und nicht selten erfrischenden Worten vertritt. 1968 gründete er eine Fahrschule, die er bis heute leitet.

16. Februar

Mit einer deutlichen Mehrheit von 48 zu 39 Stimmen spricht sich der Kreistag des Rems-Murr-Kreises in Oppenweiler gegen die Erhaltung von drei Klinikstandorten aus. Nach der Entscheidung soll ein Klinikneubau in der Nähe des Zentrums für Psychiatrie in Winnenden erfolgen und die Klinikstandorte Backnang und Waiblingen aufgehoben werden.

Der Porst-Foto-Laden in der Uhlandstraße schließt für immer seine Pforten. Inhaber Walter Badtmann, der das Geschäft seit Oktober 1989 betrieben hatte, begründet den Schritt mit wirtschaftlichen Problemen.

20. Februar

Mit dem Backnanger Helmut Bomm feiert ein fröhlicher und umtriebiger Ruheständler seinen 80. Geburtstag. Der gebürtige Rottenburger, dem an seinem 18. Geburtstag im Russlandfeldzug beide Unterschenkel amputiert wurden, war 23 Jahre lang Redakteur bei der Backnang Kreiszeitung. Geduld und Verständnis für seine Mitmenschen zeichnen ihn aus, besonders aber sein Humor und seine Freude am Lachen. Helmut Baum wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz und der Backnanger Kanne. Bomm machte sich mit zahlreichen Veröffentlichungen zur Backnanger Stadtgeschichte einen Namen und verfasste insgesamt 13 Jahre die Stadtchronik im Backnanger Jahrbuch.

25. Februar

Der Backnanger Dietmar Gericke filmt zufällig den Absturz eines Rettungshubschraubers im österreichischen St. Johann, bei dem eine 37-jährige Skifahrerin aus Deutschland ums Leben kommt. Die Aufnahmen werden bei ORF und RTL gezeigt.

27. Februar

Dirk Kempa wird neuer Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe Backnang und übernimmt damit die Nachfolge von Götz Kemmler. Die Stadt Backnang wird für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

1. März 2002

Bei der Deutschen Meisterschaft der Altersklasse U 17 in Neuhof trumpschte der Backnanger TSG-Judoka Thomas Beck auf. Er holte in der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm den Titel. Das Insolvenzverfahren gegen die Firma Kaelble Baumaschinen, Reparatur- und Servicegesellschaft mbH wird eröffnet. Die 50 Beschäftigten hatten kurz zuvor ihre Kündigung erhalten. Lediglich die 35 Beschäftigten der Sparte Kundendienst und Ersatzteilservice werden vorerst weiter beschäftigt.

2. März

Dr. Wolfgang Uhlig wird Nachfolger des zurückgetretenen zweiten Vorsitzenden des Heimat- und Kunstvereins, Heinz Wollenhaupt.

3. März

Siegfried Ritter, bereits seit Ende des vergangenen Jahres in Amt und Würden, wird nun auch offiziell neuer Chef des Backnanger Finanzamtes. Gleichzeitig wird Vorgänger Klaus Siebrand, der seit über einem Jahr das Finanzamt Böblingen leitet, verabschiedet.

6. März

Mit der neu gegründeten Firma PCP Primus Konzept Pensionsmanagement GmbH ist der erste Existenzgründer ins Backnanger Innovations- und Telecommerce-Zentrum (Bitz) im Gewerbepark Eugen-Adolff-Straße eingezogen.

Erstkommunionkinder der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes putzen an allen Samstagen im März in der Grabenstraße Schuhe. Der Erlös dieser Aktion ist für das Missionsprojekt Cali in Kolumbien bestimmt.

8. März [**genauer Termin??**]

Die Gartenfreunde Backnang/Stadt haben eine neue Führung: Für ein Jahr wurde Eugen Grockenberger als Vorsitzender und Ernst Zander als Stellvertreter gewählt.

9. März [**genauer Termin??**]

Ein Ära geht zu Ende: Ernst Strohmaier gab nach 42 Jahren den Vorsitz des Kleintierzüchtervereins Backnang auf und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Als sein Nachfolger wurde Stefan Soldner gewählt.

12. März

Jan Schmidt wird bei den süddeutschen Einzelmeisterschaften der U 20 im Judo in München erster Sieger und holt sich die Goldmedaille.

13. März

Der Treffpunkt Maubach, ein offener Jugendtreff von engagierten Bürgern ins Leben gerufen, wird von Ministerpräsident Erwin Teufel und Innenminister Thomas Schäuble als vorbildliche kommunale Bürgeraktion ausgezeichnet.

17. März

Karl Laible, einst Leiter des Landwirtschaftamtes in Backnang ist im Alter von 89 Jahren gestorben. Der gebürtige Heidenheimer war 1964 nach Backnang gekommen. Während seiner 15-jährigen Amtszeit erlebte die Landwirtschaft mit den Aussiedlerhöfen einen einmaligen Bauboom. Laible war der Landwirtschaft ein Leben lang verbunden.

19. März

Im Rahmen der 13. Backnanger Sportparty werden Marion Baschin (TSG-Judo), Christoph Hettich (TSG-Triathlon) und die Bundesligatems der TSG-Judokas gewürdigt, die von den Lesern der Backnanger Kreiszeitung zu den BKZ-Sportlern des Jahres gewählt wurden.

20. März

Otto Baur feiert seinen 65. Geburtstag. Seit 1976 ist der rührige Backnanger Vorsitzender des Bundes der Selbstständigen/Gewerbeverein Backnang und war zwei Jahrzehnte lang Vorsitzender der Werbegemeinschaft „Grüne Kleeblätter“. Der Geschäftsmann, der die traditionsreiche Eisen- und Haushaltswarenhandlung Isenflamm in der Uhlandstraße bis Ende der 1990er Jahre führte, hat in vielen Funktionen einiges bewegt. Er versteht sich als Anwalt der Interessen von Handel und Gewerbe. Seit 1980 gehört er der CDU-Fraktion des Backnanger Gemeinderats an, deren Geschäftsführer er ist. Wegen seiner über 20-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat bekam Baur 1999 die Backnanger Kanne.

20. März

Mit einem bunten Fest wird das 20-jährige Bestehen der Nachbarschaftshilfe im Rems-Murr-Kreises gefeiert. Über 60 Helfer treffen sich im Gemeindesaal der Christkönigkirche in Backnang.

22. März

Seinen 75. Geburtstag feiert Dipl.-Ing. Helmut Haisch aus Backnang. Der gebürtige Oberweissacher hat sich nach dem Studium an der Technischen Hochschule und verschiedenen Stationen an der Universität und bei Baufirmen im Jahr 1960 mit einem Ingenieurbüro für Straßenbau in Backnang selbstständig gemacht. Seit 1960 gehört er der FDP an.

Vom 22. bis 27. März finden zum ersten Mal die „Tage der Backnanger Innenstadt“ statt, in deren Mittelpunkt die Zukunft des klassischen Einzelhandels in der City steht.

27. März

Die amerikanische Gesellschaft Terex, einer der weltgrößten Baumaschinenhersteller kauft das insolvente Traditionsunternehmen Kaelble. In Backnang sollen Produktion, Service und Wartung erhalten bleiben, allerdings mit einer verkleinerten Belegschaft.

31. März

40 Jahre hat Gerti Walter dem Backnanger Filmtheater die Treue gehalten. Jetzt hat sie, fast 75, aufgehört. Die Frau die tagein, tagaus an der Kasse gesessen ist und Eintrittskarten verkauft hat, geht in den wohlverdienten Ruhestand. Begonnen hatte sie ihre Tätigkeit im einstigen Bali als Platzanweiserin. Damals liefen die so genannten Fuzzifilme, lustige Western. Als das Bali dicht machte, wechselte sie ins Filmtheater.

1. April

Der Gemeinderat beschließt die Etwiesen-Anlage der TSG Backnang-Fußball für 340 000 Euro zu kaufen. Damit kann die Insolvenz des Fußballclubs abgewendet werden.

5. April

Die Turnerinnen der TSG Backnang schafften den Aufstieg in die Regionalliga.

6. April [**genauer Termin??**]

Beim FC Viktoria Backnang ist eine Ära zu Ende gegangen. Bei der Mitgliederversammlung wurde Helmut Uhl zum neuen Vorsitzenden und damit zum Nachfolger von Karl-Heinz van der Lubbe gewählt. Über 30 Jahre hatte der treue „Charly“ fast ununterbrochen die Geschicke des Vereins gelenkt, dessen er Ehrenvorsitzender er bereits ist.

Rechtsanwalt Dr. Erwin Rieger aus Backnang-Waldrems stirbt im Alter von 82 Jahren. Der Rechtsanwalt übte seinen Beruf mit Leib und Seele aus. Bereits in den Fünfziger Jahren machte er sich mit einer Kanzlei in Stuttgart selbständig.

8. April

Anna Kosická und Jan Hinderer schließen als erstes Brautpaar auf dem Stadtturm den Bund fürs Leben.

9. April

Die Stadt Backnang verkauft einen Anteil von 49 Prozent ihrer Stadtwerke an die Netz- und Kommunalgesellschaft der EnBW.

13. April

Seinen 65. Geburtstag feiert der Erste Bürgermeister der Stadt Backnang, Walter Schmitt. Er ist seit 49 Jahren im öffentlichen Dienst. Nach verschiedenen Stationen bei Kommunen und beim Landratsamt Backnang wurde er Bürgermeister der Gemeinde Lippoldsweiler und dann später der Gesamtgemeinde Auenwald. Seit 23 Jahren ist er Erster Bürgermeister und Finanzchef in Backnang. Als leidenschaftlicher Jäger ist er auch Kreisjägermeister.

17. April

Die zweite Erlebnismacht „Kreisverkehr“ findet in der Innenstadt von Backnang statt und endet erst am frühen Morgen.

19. April

Der Kreistag des Rems-Murr-Kreises spricht sich einstimmig für die Verlängerung der S-Bahn von Marbach nach Backnang aus. Die Maßnahme droht allerdings an der ablehnenden Haltung der Stadt Marbach zu scheitern.

20. April

Ob Dr. Frank Nopper löst ein Versprechen ein, dass er anlässlich der Verabschiedung des Schulleiters des Max-Born-Gymnasiums Ingolf Eichberg im vergangenen Jahr gegeben hat und schreibt das Deutsch-Abitur.

21. April

Mit einem sechsten Platz schloss die Lateintanzformation der TSG Backnang ihre erste Saison in der zweiten Bundesliga ab. Die Murrtaler sicherten sich damit den Klassenverbleib. Für die Backnanger ist es einer der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte.

24. April

Der Marbacher Gemeinderat entscheidet sich gegen eine finanzielle Beteiligung am Ausbau der S-Bahnlinie 4 zwischen Marbach und Backnang.

25. April

Die Ausstellung „Entlang der Murr - Gerbereien in Backnang“ wird durch OB Dr. Frank Nopper und Maximilian Räuichle in der Techniksammlung im ehemaligen Möbelhaus Sorg, Stuttgarter Straße 4, eröffnet. In der Ausstellung sind historische Fotos der Gerberlandschaft entlang der Murr und allgemein zur Arbeitswelt der Gerber zu sehen.

27. April

Professor Dr. Burkhardt Oertel stellt den dritten Band des Backnanger Ortssippenbuchs vor. Das Werk umfasst die Personendaten der Bewohner der südlichen Stadtteile Heiningen, Waldrems und Maubach. Die Aufzeichnungen reichen bis 1599 zurück.

2. Mai

Zum ersten Mal werden in Backnang vor 3 bis 4 000 begeisterten Zuschauern im Rahmen des ersten City-Duathlons die Deutschen Meister im Duathlon gekürt. Die Siegerin Alexandra Petri und der Sieger Norman Stadler erhalten gleichzeitig den Titel „Lederne Frau“ bzw. „Lederner Mann“ von Backnang.

5. Mai

Der Backnanger Billardspieler Torbjörn Blohmdal holt bei der Europameisterschaft in der Disziplin Dreiband die Bronzemedaille.

7. Mai

Der Freundeskreis der Pestalozzischule feiert sein 25-jähriges Bestehen.

8. Mai

Die Bürger der südlichen Backnanger Stadtteile haben endlich ihre Mehrzweckhalle. Die umgebaute Turnhalle wird eingeweiht und auch gleich auf ihren neuen Namen Reisbachhalle getauft.

9. Mai

Die städtische Wohnbau Backnang GmbH begeht ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. Die hohe steigende Zahl von Wohnungsproblemfällen und die Stagnation auf dem Mietwohnungssektor veranlassten den Backnanger Gemeinderat im Jahr 1979 zur Gründung.

Das am 8./9. Mai stattfindende zweite Backnanger Kultur- & Shopping-Weekend zieht trotz schlechter Witterung wieder zahlreiche Besucher in die Innenstadt.

12. Mai

Mit der Firma Kaelble geht es wieder langsam bergauf. Sechs Wochen nachdem der amerikanische Baumaschinenkonzern Terex die Firma übernommen hat, verließen zwei nagelneue Radlager die Backnanger Produktionshallen. Drei weitere Aufträge wurden erteilt, Verhandlungen über weitere acht Maschinen laufen.

13. Mai

Die neugestalteten Räumlichkeiten in den Nahrungswerkstätten der Gewerblichen Schule werden eingeweiht. Insgesamt investierte der Landkreis 420 000 Euro.

14. Mai

Auf der Sammelkäranlage Backnang-Neuschöntal wird die Schlammfaulungsanlage offiziell in Betrieb genommen.

17. Mai

Aufatmen im Wohnstift am Berg: Der drohende Rückzug der Unternehmensgruppe Dienste für Menschen konnte abgewendet werden. Allerdings werden künftig die Angebote eingeschränkt.

27. Mai

Am Murrthalviadukt ist ein Verstärkungswinkel eingerissen. Deshalb muss das Brückenbauwerk für Fahrzeuge über 12 Tonnen gesperrt werden.

1. Juni

Die Fußballer der TSG Backnang steigen in die Landesliga ab.

Die Anzahl der im BitzFirmennetzwerk zusammen arbeitenden Firmen wächst ständig. Waren zum Jahresende 2003 insgesamt 24 Mitglieder im Telecommerce, dem Trägerverein des Bitz, so verzeichnet das Bitz zum 1. Juni einen Zuwachs von weiteren 10 auf nunmehr 24 Firmen.

4. Juni

Das Altenheim Staigacker wird 100 Jahre alt. Das Haus der Barmherzigkeit, wie es ursprünglich hieß, wurde in Wildberg im Kreis Calw aufgebaut und wurde aber im Jahr 1904 nach Backnang umgesiedelt. Am Festabend referiert Dr. Hermann Ehmer über die wechselvolle Geschichte des Alten- und Pflegeheims.

5. Juni

Wolff-Eberhard von Hennings feiert seinen 75. Geburtstag. Sein Name ist untrennbar mit der Seniorenarbeit in der CDU verbunden. Seit fast 10 Jahren steht er der Senioren-Union in Backnang vor und hat diese aufgebaut und entscheidend mitgeprägt. Ebenso begleitet er das Amt des Vorsitzenden der Senioren-Union Rems-Murr und ist Mitglied im Vorstand auf Bezirks- und Landesebene.

12. Juni

Im Etwiesenstadion findet vor 1 200 Zuschauern ein Benefizspiel zwischen den deutschen Skiadlern und der Nordischen Behinderten-Nationalmannschaft statt.

13. Juni

Bei den Gemeinderatswahlen verlieren CDU und SPD jeweils einen Sitz, die Grünen sind weiterhin mit zwei Mandaten dabei während die Biblische Wählergemeinschaft (BWG) einen Sitz hinzu gewinnt. Die beiden neuen Listen Freie Wähler (FW) und Bürgerforum Backnang (BFB) bekamen zwei bzw. drei Sitze. Von der CDU werden gewählt: Dr. Ute Ulfert, Dr. Gerhard Ketterer, Volker Müller, Christa Breuninger, Ernst Kress, Eberhard Sorg, Otto Baur, Norwin Balmer, Sabine Kutteroff, Hans-Friedrich Benignus, Dr. Volker Schwarze. Von der SPD: Heinz Franke, Ursula Höfter-Hövelborn, Siglinde Lohrmann, Siegbert Herrmann, Miriam Stallmann, Frank Ehret. Von den Grünen: Rainer Lachenmaier, Ulrike Sturm. Von der BWG: Dr. Lutz-Dietrich Schweizer, Bernhard Büchler. Von den Freien Wählern: Dr. Wolfgang Schwalbe, Sabine Freifrau von Schrötter-Braun und vom Bürgerforum: Alfred Bauer, Charlotte Klinghoffer, Erwin Höllring.

Kurt Noller, Schreinermeister und Inhaber des gleichnamigen Möbelhauses wird 65 Jahre alt. Neben seiner beruflichen Tätigkeit war Noller bis 2002 ehrenamtlich im BdS-Gewerbeverein Backnang tätig und gehörte zu den Mitbegründern der Werbegemeinschaft „Grüne Kleeblätter“ im Jahr 1978.

14. Juni

Im Alter von 86 Jahren stirbt Wilhelm Boss, der Inhaber der Firma Schuh-Boss. Boss hatte 1946 zusammen mit seiner Ehefrau Margarete die Firma Waldmann-Boss, später Schuh-Boss in der Uhlandstraße in Backnang übernommen. Er führte den Einzelhandelsbetrieb in der dritten Generation. Den Betrieb baute er mit einem Sport- und Lederwarengeschäft in Backnang aus. Er war in den vielfältigen Ehrenämtern in der Salamander Gruppe und in den berufsständischen Verbänden aktiv. In Backnang engagierte er sich im Gewerbeverein. Wilhelm Boss wurde 1985 für seine Verdienste um die Schuhbranche mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet.

18. Juni

Der langjährige Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes, Egon Saupp stirbt im Alter von 69 Jahren. Saupp wurde am 17. September 1967 vom damaligen Dekan Hermann Notheis aus Waiblingen in Backnang investiert und betreute danach die etwa 14 000 Katholiken aus Backnang, Unterweissach und Kirchberg. Im Jahres 1970 wurde er mit 35 Jahren der jüngste Dekan der Diözese Rottenburg-Stuttgart und behielt dieses Amt 21 Jahre lang inne. Er prägte das Gesicht der Gemeinde durch seine Persönlichkeit und auch dadurch dass er Impulse zur Bildung vieler aktiver Gemeindegruppen gab, zum Beispiel Familienkreise, Mutter-Kindgruppen und Gottesdienstteams. Im Jahr 2000 wurde er nach 31 Jahren als aktiver Pfarrer von St. Johannes verabschiedet.

19. Juni

Im verflixten 7. Jahr muss das Classic-Opern-Air erstmals wegen des unsicheren Wetters vom Marktplatz ins Bürgerhaus verlegt werden.

21. Juni

Bei der baden-württembergischen Meisterschaft der Turner macht der Nachwuchs der gastgebenden TSG-Backnang auf sich aufmerksam. Für das herausragende Ergebnis sorgte Sebastian Krimmer, der in der Altersklasse 14 im Mehrkampf den Titel holte.

24. Juni

Der ehemalige Schüler des Backnanger Taus-Gymnasiums und jetzige Kognitionswissenschaftler an der Universität Würzburg, Privatdozent Dr. Armin Stock hat gemeinsam mit seiner Frau Claudia Stock und dem Bayerischen Rundfunk den selten vergebenen Preis für Wissenschaftspublizistik der Deutschen Gesellschaft für Psychologie erhalten. Gewürdigt wurden seine Arbeiten an der dreizehnteiligen Reihe „Faszination Psychologie“.

Am Max-Born-Gymnasium wird zum ersten Mal ein Abitur nach dem neuen Konzept der reformierten Oberstufe durchgeführt.

25. Juni

Das neue Fußgänger-Informationssystem der Stadt Backnang wird aufgestellt. An insgesamt acht Standorten gibt es künftig Informationen zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt sowie Hinweise auf die vielfältigen kulturellen und kirchlichen Einrichtungen.

27. Juni

Im Jahr 1879 fuhr der erste Zug auf der Strecke Bietigheim-Backnang. Das 125-jährige Jubiläum wird in den Städten entlang der Bahnlinie mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert.

Der 18-jährige Johannes Maurer aus Backnang siegt beim Nachwuchsfestival des Backnanger Strassenfests.

29. Juni

Hohe Auszeichnung für die durch Backnang führende Europäische Kulturstraße Heinrich Schickhardt: Zusammen mit sechs weiteren Kulturstraßen wurde ihr von Europarat in Straßburg der Status „Kulturstraße des Europarats“ verliehen.

3. Juli

Im Oberschöntaler Scheunenstreit ist die Stadt einen Schritt weitergekommen. Die Einwendungen eines Nachbarn gegen den Abbruch der städtischen Scheune an der Ortsdurchfahrt wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart zurückgewiesen. Die Stadt hat die Scheune einst gekauft, um hier einen Dorfplatz anzulegen.

4. Juli

Auch in Backnang jubeln hunderte griechischer Fußballfans über den überraschenden Erfolg ihrer Nationalmannschaft bei der Fußball-Europameisterschaft in Portugal. Mit einem Tag der Offenen Tür feiert die Reha-Werkstatt der Paulinenpflege Winnenden beim Erlenwäldchen im Backnanger Industriegebiet-Süd 15-jähriges Bestehen.

7. Juli

Sachschaden in Höhe von etwa 75 000 Euro entsteht bei einem Brand eines unbewohnten Gebäudes in der Marktstraße (Totengässle), bei dem die Feuerwehr schlimmere Schäden verhindert.

8. Juli

Nach mehrjähriger Pause wird der Ex-Backnanger Frank Bachmann wieder eine feste Größe im Volleyball-Nationalteam.

10. Juli

Der neue Betriebshof der Omnibus-Verkehr Ruoff GmbH (OVR) im Kuchengrund wird offiziell seiner Bestimmung übergeben.

14. Juli

Der diesjährige Sommerempfang des Landrats findet erstmals in Backnang statt. Die Feier im Berufsschulzentrum, zu der rund 300 Gäste aus Politik und Gesellschaft kommen, steht unter dem Motto „Europa“.

16. Juli

Mit einem Konzernachmittag und einer Kneipennacht endet die Themenwoche „Bekämpft Aids, nicht Menschen mit Aids“, die die Kaufmännische Schule veranstaltet hatte. Dabei informierten Schüler und Lehrer über die Immunschwäche und sammelten Geld für die Aids-Hilfe.

17./18. Juli

Die zweitägige Sperrung des Murrthalviadukts verursacht lange Staus in der Backnanger Innenstadt.

22. Juli

Der Gastronomiebereich des Bürgerhauses in Backnang wird für 824 000 Euro umgebaut und saniert. Nach längeren Verhandlungen mit den neuen Pächtern Ferber und Fruth hat sich der Backnanger Gemeinderat für den finanziellen Kraftakt entschieden, der eine eigenwirtschaftliche Gastronomie sicherstellen soll. Die neuen Pächter werden keinen städtischen Zuschuss (bislang 85 000 Euro jährlich) mehr erhalten.

23. Juli

Die lokale Agenda soll in Backnang wieder mit Leben gefüllt werden. Erste Projekte sollen ein Kinderstadtplan, der Bau eines stadtökologischen Lehrpfades, Engagement in Sachen Photovoltaik sowie einen Fahrradwegeplan sein.

30. Juli

Oberstudienrat Ernst Hövelborn wird von Schulleiter Günter Ost vom Max-Born-Gymnasium in den Ruhestand verabschiedet. Hövelborn fand nach dem Studium des Faches Sport in Tübingen, sowie der Malerei und Kunsterziehung an den Akademien Nürnberg und Stuttgart 1969 seinen Weg ans Max-Born-Gymnasium. Seit dieser Zeit unterrichtete er bildende Kunst, Sport, Ethik und Philosophie. Generationen von Schülern haben seinen Unterricht und seine freundlich-gelassene Art genossen. Von 1989 bis zu seiner Pensionierung war Hövelborn Mitglied des Personalrats und in den letzten Jahren dessen Vorsitzender. Nach wie vor ist er Vorsitzender des Heimat- und Kunstvereins Backnang. Durch seine Ausstellungstätigkeit mit der Backnanger Künstlergruppe ist er aus dem Kunst- und Kulturleben nicht mehr wegzudenken. Er eröffnete Interessierten vielfältige Einsichten in die Welt der bildnerischen und gestaltenden Künste mit Rückgriffen auf das Gedankengut bedeutender Philosophen und Pädagogen.

Walter Krug, vorsitzender Richter am Landgericht Stuttgart, ist neuer Präsident des Lions Club Backnang. Er übernimmt den Vorsitz von Armin Soehnle.

4. August

Die Backnanger Beachvolleyballer Holger Böhme und Sebastian Winter werden in Karlsruhe zum zweiten Mal württembergische Meister.

6. August

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung verfügt nun auch in Backnang über ein Büro: Am Schillerplatz 3, wo sich bereits die Kreislebenshilfe und mehrere andere Sozialeinrichtungen befinden, wird künftig in enger Abstimmung mit der Lebenshilfe-Bundeszentrale in Marburg vor allem die Terminkoordination des in Backnang lebenden Bundesvorsitzenden Robert Antretter stattfinden.

Bei einem Wohnhausbrand in Sachsenweiler, bei dem das erste Obergeschoss und das Dachgeschoss völlig ausbrannten, entsteht ein Sachschaden von 250 000 bis 300 000 Euro. Brandursache war vermutlich ein defekter Jalousienmotor.

10. August

Seinen 60. Geburtstag feiert der Backnanger Stadtrat und Kreisrat Fritz Benignus. Seit 1994 gehört er dem Gemeinderat der Stadt Backnang an und seit 1999 dem Kreistag des Rems-Murr-Kreises. Seit 10 Jahren ist er außerdem Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Rems-Murr.

13. August

In der Sulzbacher Straße 202 wird das erste Bordell („Rote Meile“) in Backnang eröffnet.

17. August

Das Regierungspräsidium Stuttgart teilt mit, dass der Vorentwurf für den ersten Bauabschnitt zum dreispurigen Ausbau der Landstraße zwischen Backnang und der Autobahn bei Mundelsheim fertiggestellt worden ist.

Im Alter von 90 Jahren stirbt Dr. Arnold Schairer aus Backnang. Zunächst war Schairer Arzt an der Ostfront und kam 1945 nach Backnang. Hier übernahm er von einem Verwandten, Dr. Zeller, eine große Praxis. Als Betriebsarzt bei der Firma AEG-Telefunken bzw. ANT-Nachrichtentechnik hatte er wesentlichen Anteil am Aufbau des betrieblichen Gesundheitsdienstes.

20./22. August

Erstmals findet die Kabarettveranstaltung „Backnanger Treppenwitz“ an der umstrittenen Skulpturentreppe am Turmschulhaus statt. Zur Eröffnung am Freitag tritt Thomas Freitag, zum Abschluss am Sonntag, Christoph Sonntag auf. Erster Gewinner des Kabarett-Wettbewerbs am Samstag ist Jens Neutag aus Düsseldorf, der die „Goldene Backnanger Treppe“ verliehen bekommt.

25. August

Der ehemalige Leiter des Staatlichen Gesundheitsamtes Backnang, Regierungsmedizinaldirektor a. D. Dr. Joachim Holz, feiert seinen 90. Geburtstag. Der im westpreußischen Deutsch-Krone geborene Jubilar, der heute immer noch in Backnang wohnt, hatte die Leitung des Gesundheitsamtes Backnang von 1959 bis 1979 inne.

Als Hauptredner für die Zweiten Backnanger Wirtschaftsgespräche im Schloss Katharinenhof konnte der Geschäftsführer der E. Breuninger GmbH & Co., Willem van Agtmael, gewonnen

werden. Der Gründer des Stuttgarter Unternehmens, Eduard Breuninger, wurde vor genau 150 Jahren in Backnang geboren.

26. August

Der Theaterdirektor des Traumzeittheaters, Michael Holderried, wurde vor kurzem in den USA für seine vorbildliche Jugendarbeit ausgezeichnet. Der Präsident der Internationalen Brotherhood of Magicians, David Sandy, zeichnete Michael Holderried für seine Verdienste in den vergangenen 25 Jahren um die Förderung der Zauberkunst und speziell für die Förderung des Zaubernachwuchses mit dem „Order of Merlin“ aus.

27/29. August

Im Bereich Adenauerplatz und Burgplatz findet das erste Backnanger Weindorf statt, das mit seiner gemütlichen Atmosphäre zahlreiche Besucher anzog.

1. September

Eine Hortgruppe der Kindestagesstätte Ilse gibt es in der Plaisir-Grundschule. Die Eröffnung dieser Einrichtung ist Bestandteil eines Maßnahmenkatalogs im Rahmen der Kinderbetreuung.

2. September

Maria Körner, die einstige Wirtin der „Germania in Backnang- Strümpfelbach feiert ihren 100. Geburtstag.

3. September

Die Marconi Corporation ist schuldenfrei. Das teilt das Unternehmen in London mit. Dr. Stefan Kindt, Geschäftsführer der Marconi Communication in Backnang ist für die Zukunft verhalten optimistisch. Im laufenden Geschäftsjahr will Marconi wieder schwarze Zahlen schreiben.

4. September

Die Badesaison im Hallenbad Backnang wird mit der Aktion „Schwimmen vom Tag in die Nacht“ eröffnet. Ein Blues/Jazz-Trio unterhält die Badegäste vom Beckenrand aus.

8. September

Vor 20 Jahren wurde in der ehemaligen Bürgermühle das Ungarndeutsche Heimatmuseum eröffnet. Backnang erhielt damals eine wichtige kulturelle Einrichtung als Patenstadt der Ungarndeutschen.

10. September

Sieben Stadträte werden im Bürgerhaus feierlich verabschiedet, darunter Christa Elser und Hans Körner, die 24 bzw. 29 Jahre dem Gremium angehörten.

11. September

Mit einem Festakt in der Stiftskirche und einem anschließenden Empfang feiert Backnang die Wiedergeburt des Gotischen Chors St. Michael. Das sanierte und restaurierte Bauwerk gehört zu den stilgeschichtlich bedeutendsten Bauwerken in Baden-Württemberg. Unter den Gästen sind auch die Königlichen Hoheiten Herzog Carl von Württemberg und Max Markgraf von Baden.

Die Firma Kerling International aus Waldrems erhielt einen Auftrag für die Lieferung von Perücken für die Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Athen. 135 Knüpfperücken werden für die Darstellung einer historischen Zeitreise hergestellt.

12. September

Einen Zuschauerrekord gibt es beim Fliegerfest in Backnang-Heiningen. Insgesamt 5 500 Interessierte verfolgen das breite Spektrum der Vorführungen von Modell-, Motor- und Segelflugzeugen bis hin zum Fallschirm- und Ballonsport.

13. September

Die 1946 in Backnang geborene Künstlerin Beate Maisch-Kircherer wird in ihrer Wohnung in Berlin-Charlottenburg erschossen aufgefunden. Als Tatverdächtiger wird ihr 23-jähriger Sohn von der Kripo festgenommen.

18. September

Die Backnanger Sterngucker beteiligen sich an der bundesweiten „langen Nacht der Sterne“ und bauen auf dem Waldspielplatz Plattenwald insgesamt sieben Teleskope auf, die von über 200 Besuchern ausgiebig genutzt werden.

19. September

Die seitherige Pfarrerin der Markusgemeinde Birgit Sandler-Koschel wird als neue Schuldekanin der evangelischen Kirchenbezirke Backnang und Marbach eingeführt. Sie tritt die Nachfolge des im vergangenen Herbst verstorbenen Walter Dietz an.

21. September

Der Backnanger Christoph Ritter hat mit 33 Jahren hohe akademische Weihen erreicht. Er wurde zum Juniorprofessor ernannt. Seitdem forscht und lehrt er an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald im Bereich Klinische Pharmazie.

22. September

Der jetzt in München wohnende ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Backnang, Hannes Rieckhoff, feiert seinen 60. Geburtstag. Rieckhoff wurde 1986 im ersten Wahlgang zum Backnanger OB gewählt. In den acht Jahren, in denen er Backnangs Erster Bürger war, erlebte die Stadt einen deutlichen Aufschwung, weil just in dieser Zeit die Gewerbesteuerquellen enorm sprudelten. 1994 ging Hannes Rieckhoff überraschend als Manager zum RWE-Konzern.

Die Backnanger Basketballer feiern ihren 50. Geburtstag mit einer Basketball-Gala in der Karl-Euerle-Halle. Im Herbst 1954 wurde die Basketballabteilung von Werner Braun gegründet. Den größten Erfolg hatten die Damen mit dem Gewinn der Württembergischen Meisterschaft im Jahr 1961 und der mehrmaligen Zugehörigkeit zur Bundesliga in den 1970er Jahren.

23. September

Siegfried Janocha aus Auenwald wird vom Gemeinderat zum neuen Leiter der Stadtkämmerei gewählt. Er löst Manfred Wohlfahrt ab, der Ende Februar nächsten Jahres in den Ruhestand geht. Das Gründungsmitglied der Backnanger Künstlergruppe, Wolfgang Koks, stirbt nach langer und geduldig ertragener Krankheit. Mit einer allseitigen künstlerischen Ausbildung hatte er sich eine freiberufliche Tätigkeit aufgebaut, die die Bereiche der Zeichnung, Karikatur, Illustration, Fotografie, aber auch Dozententätigkeit an der VHS Winnenden, Unterricht im Fach Kunst am Gustav-Stresemann-Gymnasium in Fellbach umfasste. In der 1987 gegründeten Backnanger Künstlergruppe war er Mitglied.

24. September

Mit einem feierlichen Festakt in der Stadthalle wird das stationäre Hospiz (Am Krankenhausweg) feierlich eingeweiht. Das Hospiz bietet künftig Platz für acht todkranke Gäste, die bei intensiverer Betreuung rund um die Uhr ihre letzten Tage in Frieden und Würde und ohne Apparatedmedizin verbringen können. Der Motor des Projekts und Vorsitzende der Hospizstiftung Rems-Murr, Heinz Franke, erhält von allen Seiten viel Lob.

2. Oktober

Im Kellergewölbe des Hauses Ölberg 12 wird das Galli-Theater, eine kleine Spielstätte für Märchen- und Clownstücke, eröffnet.

3. Oktober

Mit der feierlichen Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung endet ein Internationale Schulkonferenz, bei der Schüler, Studenten und Lehrer aus Gorzów (Polen) und Liminka (Finnland) in Backnang zu Gast waren.

Der Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems feiert sein 25-jähriges Vereinsbestehen. Das Jubiläum findet in der Reischbachhalle statt.

9. Oktober

Im Alter von 90 Jahren stirbt der Backnanger Dekan i. R. Albert Widmann. Widmann war von 1968 bis 1979 Dekan in Backnang. In seiner Amtszeit wurde das Gemeindezentrum am

Heininger Weg gebaut, eine dritte Pfarrstelle in der Stiftskirche eingerichtet und Grundlagen für ökumenische Arbeit in Backnang geschaffen.

11. Oktober

Landesdenkmalamtspräsident Professor Dieter Planck überreicht OB Dr. Frank Nopper den neuen Backnanger Stadtkataster. Mit diesem Band der Reihe Archäologische Stadtkataster Baden-Württemberg nimmt Backnang eine Vorreiterrolle im Rems-Murr ein. Der Kataster, in dem die archäologischen Zeugnisse der Innenstadt dokumentiert sind, soll als Planungsgrundlage für künftige Flächennutzungs- und Bebauungspläne dienen.

17. Oktober

Zum ersten Mal präsentiert der Förderverein Freunde des Kulturzentrums Stiftshof in Zusammenarbeit mit der Stadt Backnang im Rahmen eines Tages der offenen Tür sämtliche kulturelle Einrichtungen im Stiftshof.

Seinen 70. Geburtstag feiert Eugen Sammet aus Backnang. Seit 1953 ist er Mitglied der TSG Backnang, für die er 29 Jahre als Chef der Handballabteilung tätig war. Für seine Verdienste ernannte die TSG Backnang ihn bereits 1995 zum Ehrenmitglied.

20. Oktober

Nachdem der Gemeinderat bereits zugestimmt hatte, löst sich der Verein Aktive City Backnang (ACB) in einer Mitgliederversammlung quasi selbst auf. Mittels Satzungsänderung geht er nämlich in einem neu zu gründenden Stadtmarketingverein auf.

21. Oktober

Der Förderverein Gotischer Chor St. Michael im Backnanger Stadtturm hat seine Aufgabe mit der Restaurierung des gotischen Kleinods, zu deren Finanzierung er allein über 100 000 Euro an Spenden gesammelt hatte, erfüllt und wird aufgelöst.

Der Gemeinderat beschließt in nichtöffentlicher Sitzung das städtische Baudezernat zukünftig im Bereich des Stifthofes in zwei Gebäuden unterzubringen. Hintergrund ist der Eigenbedarf des Landkreises durch die Verwaltungsreform im Kreisverwaltungsgebäude, in dem bisher auch das Baudezernat untergebracht ist.

22. Oktober

Das seit 1952 in Backnang ansässige Spielwarengeschäft Wiedmann in der Uhlandstraße wird nach einem kompletten Umbau wieder eröffnet.

24. Oktober **[nachprüfen!!]**

Michaela Baschin wird in Lübeck Deutsche Meisterin der aktiven Judokas in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm.

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Backnang feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

1. November

Die Führerscheinstelle des Landratsamt Rems-Murr in Backnang wird zum 1. November geschlossen. Anträge auf Erteilung einer Fahrerlaubnis oder Ersatzausstellungen werden zukünftig vom Bürgeramt der Stadt Backnang vorgenommen.

Die Arbeits-Initiative Backnang (AIB) feiert ihren 20. Geburtstag.

3. November

Die Backnanger KinderUniPlus geht im Treffpunkt 44 in der Erbstetter Straße in die zweite Runde. In den kommenden Tagen stehen verschiedene Themen aus dem Bereich Technik auf dem Programm, die den Kindern auf anschauliche Weise verdeutlicht werden.

6. November

Die Skiabteilung der TSG Backnang feiert im Bürgerhaus ihr 50-jähriges Bestehen. Abteilungsleiter Joachim Moll lässt vor 250 Gästen die wichtigsten Ereignisse in der Vereinsgeschichte Revue passieren.

7. November

Der Heimatverein „Hobagrezer“ führt in der Steinbacher Dorfhalle eine Ausstellung zur Stein- und Römerzeit durch.

8. November

Die Schillerschule wird mit dem Sonderpreis beim Wettbewerb „Baut auf uns“ des Deutschen Kinderhilfswerks ausgezeichnet. Die Schüler hatten aus unterschiedlichsten Werkstoffen ein Modell ihres Traumschulhofes gebaut. Das Preisgeld in Höhe von 2 500 Euro soll nun für den Umbau des Schulhofes verwendet werden.

12. November

Der Kreisverkehr in der Weissacher Straße wird für den Verkehr freigegeben.

17. November

Erstmals in der Vereinsgeschichte hat ein Mitglied des Hundesportvereins Backnang den Titel bei der Deutschen Meisterschaft der Fährtenhunde geholt. Tina Schmoll setzte sich in Großaitingen mit ihrem Schäferhund Rex gegen sämtliche Kontrahenten durch.

Dr. Roland Idler aus Backnang wurde zum neuen Landesvorsitzenden der Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik (GfW) in Baden Württemberg gewählt.

18. November

In den ehemaligen Räumen des Textilhauses Oviessa in der Grabenstraße 15 eröffnet die Firma Müller Ltd & Co. KG. eine Filiale.

24. November

Bei der Generalversammlung des Gewerbevereins endet eine Ära: Nach 28 Jahren kandidiert Otto Baur nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden. Für seine zahlreichen Verdienste wird Baur von allen Seiten gelobt und außerdem zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zu seinem Nachfolger im Amt des Vorsitzenden wird Lothar Buchfink gewählt.

28. November

In den Räumen der Techniksammlung in der Stuttgarter Straße 4 wird die Ausstellung „Vom TR4 bis zum High-End-PC“ eröffnet. Im Blickpunkt steht der Großrechner TR4, den Telefunkeningenieure ab 1956 in Backnang entwickelten.

30. November

Im Rahmen des Altstadtstammtisches im Helferhaus werden Band 12 des Backnanger Jahrbuchs und Band 6 der Backnanger Forschungen (Tagebuch zum „Boxeraufstand“ in China) vorgestellt. Außerdem wird Helmut Bomm, der seit Anfang die jährliche Stadtchronik fortgeschrieben hat, mit 80 Jahren in den „Chronistenruhestand“ verabschiedet.

Einen weiteren Schritt auf der Karriereleiter hat der gebürtige Backnanger Oliver Altherr erklommen: Der 38-Jährige ist jetzt Chef aller Marché-Restaurants des Schweizer Gastronomiekonzerns Mövenpick.

3. Dezember

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Techniksammlung führen auf einer neu erschienenen DVD („Backnangs Industrie in der Techniksammlung“) die Schätze ihrer Kollektion vor. Gleichzeitig präsentieren sie auf der Scheibe erstmals das „Backnanger Lied“ mit allen zwölf Strophen.

9. Dezember

Ein weiterer Tiefschlag für Backnang: Der einst so traditionsreiche Namen Kaelble verschwindet fast komplett aus der Stadt. Die Produktion wird aus wirtschaftlichen Gründen zur Firma Atlas-Terex im norddeutschen Vechta verlegt. Zurück bleiben nur 10 Mitarbeiter im Bereich Vertrieb, Service- und Erstatzteilkoordination.

10. Dezember

Zum zweiten Mal wird in Backnang die City-Eislauf-Arena auf dem Willy-Brandt-Platz eröffnet. Bis 30. Dezember kann man dort täglich von 12 bis 21 Uhr Schlittschuhlaufen.

16. Dezember

Gertrud Staiger-Spatafora bietet ab heute in ihrem Lebensmittelgeschäft im Stubener Weg 8 in Maubach Postdienstleistungen an.

15. Dezember

Im Alter von 92 Jahren stirbt der Schlossermeister Karl Schwarz. Sein Betrieb befand sich früher in der Eduard-Breuninger-Straße, ein Werkstattneubau später dann in der Eugen-Adolff-Strasse.

18. Dezember

Der ehemalige Oberbürgermeister und heutige Ehrenbürger der Stadt Backnang, Martin Dietrich, feiert heute seinen 75. Geburtstag. Dietrich lenkte von 1966 bis 1986 die Geschicke der Stadt und wurde 1999 zum Ehrenbürger ernannt.

Der Oralchirurg Dr. Frank Kehrer feiert heute seinen 60. Geburtstag. Neben seinem Beruf war Kehrer jahrelang kommunalpolitisch tätig und gehörte dem Kreistag und dem Gemeinderat an. Zum dritten Mal heißt es „Backnang grooves together“. Mehr als 2 000 Besucher nutzten die zahlreichen Angebote der Backnanger Kneipen.

22. Dezember

Die Weihnachtsspendenaktion die „BKZ-Leser helfen“ der Backnanger Kreiszeitung findet in diesem Jahr zum 10. Mal statt. In den vergangenen neun Jahren sind bereits über 350 000 Euro zusammengekommen.

31. Dezember

[Silvesterlauf + Einsätze Feuerwehr + Einwohnerzahl]